

Gruppenrichtlinie: Integre Geschäftsabwicklung

- Bekämpfung von Bestechung und Korruption
- Fairer Wettbewerb
- Sanktionen und Handelskontrollen
- Bekämpfung der Geldwäsche
- Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung
- Bekämpfung der Steuerhinterziehung
- Betrugsbekämpfung

Übersicht: Wer wir sind

Integrität und Verantwortlichkeit sind Grundwerte für Anglo American. Wir sind bestrebt, das Vertrauen unserer Geschäftspartner, der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, und anderer Interessengruppen aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Wir tun dies, indem wir stets ehrlich, fair, ethisch und transparent handeln. Wir verpflichten uns, unsere Geschäfte in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften jedes Landes zu führen, in dem wir geschäftlich tätig sind.

Für Anglo American bedeutet integre Geschäftstätigkeit, dass wir, wo auch immer wir tätig sind, Folgendes nicht tun:

- Bestechungsgelder anbieten oder annehmen;
- Beteiligung an wettbewerbswidrigen Praktiken;
- Verstoß gegen nationale oder internationale Sanktionen oder Handelskontrollen;
- Handel mit Erträgen aus Straftaten;
- Finanzierung des Terrorismus;
- Steuern hinterziehen oder Erleichterung der Steuerhinterziehung durch andere;
- Beteiligung an betrügerischen Aktivitäten.

Wir verfügen über risikobasierte Compliance-Programme, die uns beim Management der in dieser Richtlinie dargelegten Risiken unterstützen.

Kursivschrift wird verwendet, um Wörter zu kennzeichnen, die für die Zwecke dieser Richtlinie definiert oder erklärt werden (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu Schlüsselbegriffen).

Unsere Prinzipien: So führen wir unsere Geschäfte mit Integrität

Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Wir engagieren uns dafür, einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung und guter Regierungsführung in den Ländern zu leisten, in denen wir tätig sind.

Korruption untergräbt dieses Ziel. *Bestechungsgelder* und andere korrupte Zahlungen sind unethisch, widersprechen unseren Werten und sind illegal. Wir geben oder nehmen keine *Bestechungsgelder* an und erlauben auch nicht, dass andere dies in unserem Namen tun, weder im Umgang mit Amtsträgern, den Kommunen, in denen wir tätig sind, noch mit Lieferanten und Kunden.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass es sich bei einer *Bestechung* um etwas *Wertvolles* handeln kann und nicht nur um die Zahlung von Bargeld.

Wir verpflichten uns, sicherzustellen, dass wir weder direkt noch indirekt über Vermittler oder Dritte Geld oder *Wertgegenstände* (einschließlich vertraulicher oder sensibler Geschäfts- und Finanzinformationen und geistigen Eigentums) anfordern, erhalten, anbieten, versprechen oder zur Verfügung stellen oder anderweitig unzulässige

Einflussnahme auf unsere Geschäfts- oder Regierungsbeziehungen mit der Absicht ausüben, einen Vertrag, eine Genehmigung oder einen anderen unzulässigen Vorteil oder eine bevorzugte Behandlung bei der Geschäftsabwicklung zu erhalten.

Geschenke, Unterhaltung und Bewirtung

Unsere Beziehungen zu Lieferanten, Kunden und anderen Geschäftspartnern, einschließlich Regierungs- und anderen öffentlichen Stellen, basieren auf objektiven Faktoren und werden nicht durch das Angebot oder die Annahme von Geschenken oder die Bereitstellung oder den Empfang von Unterhaltung oder Bewirtung beeinflusst.

Nutzung von Firmenvermögen

Die unentgeltliche Nutzung von Firmenvermögen wie Räumlichkeiten, Geräten oder Fahrzeugen stellt für den vorgesehenen Empfänger einen *Mehrwert* dar. Firmenvermögen wird nicht für den persönlichen oder Gebrauch nach freiem Ermessen durch Lieferanten, Kunden und andere Geschäftspartner, einschließlich Regierungs- und andere Amtsträger, angeboten, wenn kein zugrunde liegender ordnungsgemäßer Geschäftszweck oder ein klarer öffentlicher Nutzen vorliegt.

Interessenkonflikte

Wir sind zu potenziellen, wahrgenommenen und tatsächlichen *Interessenkonflikten* **transparent** und verlangen, dass diese offengelegt und mithilfe etablierter Verfahren angemessen gehandhabt werden.

Schmiergeldzahlungen

Wir verbieten *Schmiergeldzahlungen*.

Politische Spenden

Wir verbieten unter allen Umständen Spenden für politische Zwecke an Politiker, politische Parteien oder verwandte Organisationen, Funktionäre einer politischen Partei oder Kandidaten für ein politisches Amt, sei es direkt oder über Dritte.

Interaktionen mit Regierungsbeamten und Lobbyarbeit

Wir fördern den ehrlichen und konstruktiven Umgang mit Regierungen und Regulierungsbehörden auf allen Ebenen. Wir konsultieren umfassend diejenigen, die von unseren Aktivitäten betroffen sind, und wir interagieren auf transparente und ethische Weise mit Regierungen und Amtsträgern.

Wir sind uns bewusst, dass der Umgang mit *Regierungsbeamten* ein Hauptschwerpunkt der internationalen Gesetzgebung zur Bekämpfung der Korruption ist und einen Bereich mit erhöhtem *Korruptionsrisiko* darstellt.

Wohltätige Spenden sowie soziale und gemeinschaftliche Investitionen

Wir leisten gemeinnützige Spenden sowie soziale und gemeinschaftliche Investitionen mit dem Ziel, eine nachhaltige sozioökonomische Entwicklung in den Gebieten zu fördern, die Umwelt zu schützen und die Kapazitäten von Menschen oder Institutionen in den Ländern, in denen wir tätig sind, zu entwickeln.

Wir achten jedoch darauf, dass solche Aktivitäten nicht in erster Linie einem bestimmten Regierungsbeamten, Politiker oder einer bestimmten Partei zugutekommen und setzen entsprechende Kontrollen ein, um das Risiko zu mindern, dass sie nicht von Dritten missbraucht werden. Spenden sowie soziale und gemeinschaftliche Investitionen werden nicht getätigt, wenn sie den Eindruck von Unangemessenheit erwecken oder das Potenzial dazu haben.

Sponsoring

Sponsoring wird nicht im Austausch für einen Vertrag, eine Genehmigung oder einen bestimmten regulatorischen Vorteil versprochen, angeboten oder bereitgestellt. Es darf nicht angeboten werden, um sich bei der Geschäftsabwicklung einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen, oder wenn der Eindruck entstehen könnte, dass dies beabsichtigt ist.

Fairer Wettbewerb

Wir sind uns der Bedeutung einer freien Marktwirtschaft bewusst, in der ein intensiver, aber fairer Wettbewerb zu der effizientesten Verteilung von Waren und Dienstleistungen, den niedrigsten Preisen, höchster Qualität und optimaler Innovation führt.

Wir sind bestrebt, unsere Geschäfte im Einklang mit den geltenden Wettbewerbs- (oder *Kartell*-) gesetzen zu führen. Diese Gesetze gewährleisten eine wirksame Rivalität zwischen Unternehmen. Bei Verstößen gegen Wettbewerbsgesetze zahlen Unternehmen und Verbraucher mehr für Waren und Dienstleistungen, haben weniger Auswahl und schlechtere Qualität. Wenn wir die Wettbewerbsgesetze nicht einhalten, führen wir unsere Geschäfte nicht fair.

Wir verbieten wettbewerbswidrige Praktiken und dulden keine derartigen Aktivitäten unserer *Mitarbeiter*.

Kontakt zu Wettbewerbern

Wir stellen sicher, dass der Kontakt zu *Wettbewerbern* einen legitimen Zweck hat und angemessen gehandhabt wird.

Wir haben keinen formellen oder informellen, direkten oder indirekten Kontakt mit (tatsächlichen oder potenziellen) *Wettbewerbern*:

- um Kauf- oder Verkaufspreise festzulegen;
- um Kapazitäten, Produktion oder Angebot zu beschränken;
- um Kunden oder geografische Märkte zu teilen;
- um nicht von einem anderen Unternehmen zu kaufen oder an ein anderes Unternehmen zu verkaufen;
- um Angebote zu manipulieren;
- um *wettbewerbsrelevante Informationen* (CSI) weiterzugeben.

Wir geben CSI nicht an einen *Wettbewerber* weiter und akzeptieren solche Informationen nicht von einem *Wettbewerber*, weder direkt noch indirekt über einen Dritten (wie z. B. ein Joint Venture, ein Berater, ein gemeinsamer Kunde oder Lieferant,

ein Handelsverband, eine akademische Einrichtung, eine Preisberichtsagentur oder ein Benchmark-Anbieter), wenn die Absicht darin besteht, den Dritten als Vermittler für den Austausch zu nutzen, es sei denn, dies ist mit den geltenden Wettbewerbsgesetzen vereinbar.

Kunden und Lieferanten

Wir legen Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern keine Beschränkungen in Ländern auf, in denen solche Beschränkungen verboten sind (z. B. von einem Kunden zu verlangen, den Preis festzulegen oder beizubehalten, zu dem die Waren oder Dienstleistungen des Kunden weiterverkauft werden müssen, oder einem Kunden zu untersagen, von Anglo American gekaufte Produkte oder Dienstleistungen weiterzuverkaufen). Wir sind mit derartigen Beschränkungen nicht einverstanden, wenn ein Geschäftspartner uns diese auferlegen möchte.

Missbrauch von Marktmacht

Bei Produkten oder Dienstleistungen, bei denen wir möglicherweise Marktmacht haben, ergreifen wir Maßnahmen, um sicherzustellen, dass unser Verhalten den Wettbewerb nicht unter Verstoß gegen geltende Wettbewerbsgesetze verhindert, einschränkt oder verzerrt.

Transaktionen

Wenn wir an Transaktionen mit Dritten beteiligt sind (z. B. Fusionen, Übernahmen, Joint Ventures und Kooperationsvereinbarungen), prüfen wir, ob diese die Anwendung obligatorischer Meldepflichten auslösen können, z. B. der Fusionskontrolle, der Regulierung ausländischer Investitionen und Subventionen, oder möglicherweise muss ihre Vereinbarkeit mit dem Wettbewerbsrecht und anderen geltenden Gesetzen auf andere Weise geprüft werden.

Sanktionen, Handelskontrollen, Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Internationale Handelsgesetze, einschließlich wirtschaftlicher *Sanktionen*, Import- und Exportgesetze und Anti-Boycott-Gesetze, verbieten oder beschränken Geschäfte mit bestimmten Ländern, Organisationen, Einzelpersonen oder Gegenständen. Sie tun dies, um außenpolitische Ziele zu verfolgen, beispielsweise um Menschenrechtsverletzungen durch Regierungen zu ahnden oder die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen zu verhindern.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der internationalen Handelsgesetze, die für alle Länder gelten, in denen wir geschäftlich tätig sind.

Wir beteiligen uns nicht an *Geldwäsche* und tätigen keine Geschäfte mit Personen, von denen wir vermuten, dass sie mit illegalen Aktivitäten oder Terrorismus in Verbindung stehen.

Wir arbeiten ausschließlich mit *Gegenparteien* zusammen, die:

- einen legitimen Zweck haben, mit uns Geschäfte zu machen;
- kein Geld durch uns waschen oder uns in Erträge aus Straftaten verwickeln;

- nicht an der *Finanzierung des Terrorismus* beteiligt sind und
- keinen anwendbaren *Sanktionen* unterliegen.

Wir wissen immer, mit wem wir Geschäfte machen, wo das Geschäft stattfindet und welche Artikel wir kaufen oder verkaufen. Wir führen Due-Diligence-Prüfungen der Gegenparteien durch, klassifizieren Artikel, die wir importieren oder exportieren, und holen die entsprechenden Handelskontrolllizenzen und -genehmigungen ein. Wir erkennen an, dass die Sorgfaltspflicht gegenüber Gegenparteien und die Produktklassifizierung fortlaufende Verpflichtungen sind, um sicherzustellen, dass wir nicht mit Personen zusammenarbeiten, die möglicherweise Handlungen begehen, die gegen unsere Werte verstoßen.

Bekämpfung der Steuerhinterziehung

Die von uns gezahlten und erhobenen Steuern stellen einen erheblichen positiven Beitrag sowohl für die Kommunen, in denen wir tätig sind, als auch für deren regionale und nationale Wirtschaft dar.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der relevanten Steuergesetze in allen Rechtsgebieten, in denen wir tätig sind, und zahlen den richtigen Steuerbetrag zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Dazu gehört ein Null-Toleranz-Ansatz gegenüber *Steuerhinterziehung* und der *Begünstigung der Steuerhinterziehung* sowie die Einhaltung aller relevanten Gesetze und anderer geltender Richtlinien, die entwickelt wurden, um beides zu verhindern (einschließlich des UK Criminal Finances Act 2017).

Es ist nicht akzeptabel, dass sich eine Person, die in der Eigenschaft einer der Gruppe *nahestehenden Person* handelt, an Verhaltensweisen beteiligt, die eine *Steuerhinterziehung* oder eine *Begünstigung der Steuerhinterziehung darstellen könnten*.

Gelingt es nicht, die *Begünstigung einer Steuerhinterziehung* durch eine der Gruppe *verbundene Person* (einschließlich Mitarbeiter) zu verhindern, könnte dies die Verhängung schwerwiegender strafrechtlicher Sanktionen gegen die Gruppe zur Folge haben, einschließlich einer unbegrenzten Geldstrafe.

Wir setzen uns für die Einrichtung und Durchsetzung wirksamer Systeme ein, um dem Risiko der *Begünstigung einer Steuerhinterziehung* entgegenzuwirken, darunter:

- Durchführung regelmäßiger Risikobewertungen, um Risiken der *Begünstigung einer Steuerhinterziehung* durch der Gruppe *verbundene Personen zu ermitteln*;
- Reaktion auf diese Risiken durch die Umsetzung angemessener Präventionsverfahren (und deren Überwachung);
- Durchführung risikobasierter Due-Diligence-Verfahren in Bezug auf der Gruppe *verbundene Personen*;
- Durchführung fortlaufender Schulungen und Sensibilisierung und
- Einrichtung klarer Eskalations- und Meldekanäle.

Betrugsbekämpfung

- Wir engagieren uns dafür, einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung und guter Regierungsführung in den Ländern zu leisten, in denen wir tätig sind. *Betrug* ist eine Form der *Korruption*, die dieses Ziel untergräbt.
- *Betrug* ist eine betrügerische Handlung, um einer Partei einen Gewinn zu verschaffen und/oder einer anderen Partei einen Verlust zuzufügen. Unter *Betrug* versteht man die absichtliche Falschdarstellung oder Unterlassung von Informationen und/oder den Amtsmisbrauch. Wir könnten einen *Betrug* verüben oder Opfer eines *Betrugs* werden. *Betrug* kann in jedem Bereich innerhalb der Gruppe auftreten und sich aus Verhaltensweisen ergeben, die für andere von dieser Richtlinie abgedeckte Bereiche relevant sind.
- Es ist für eine Person, die in unserem Namen handelt, nicht akzeptabel, sich an einem Verhalten zu beteiligen, das *Betrug* darstellt.
- Wir verpflichten uns, angemessene Verfahren zur Verhinderung und Aufdeckung von *Betrug* einzuhalten und angemessen zu reagieren, falls *Betrug* auftritt – sei es, dass dieser *Betrug* von der Gruppe oder in ihrem Namen oder von einem Dritten an der Gruppe begangen wird. Zu den angemessenen Verfahren gehören regelmäßige *Betrugsrisikobewertungen*, fortlaufende Schulung und Sensibilisierung sowie die Untersuchung und Reaktion auf mutmaßliche und tatsächliche *Betrugsrisiken*.

Geschäftspartner, einschließlich derjenigen, die in unserem Namen handeln

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie unser Engagement für eine integre Geschäftsabwicklung und die Einhaltung geltender Gesetze teilen.

Wir sind uns bewusst, dass unser Ruf durch die Handlungen unserer Geschäftspartner wie Vermittler, Berater, Lieferanten, Vertreter, Auftragnehmer, Branchenverbände, denen wir angehören, Lobbyisten und Joint-Venture-Partner geschädigt werden kann. Manchmal kann Anglo American für die Handlungen seiner Geschäftspartner rechtlich zur Verantwortung gezogen werden. Daher ist es niemals akzeptabel, dass ein Geschäftspartner im Namen von Anglo American eine Handlung vornimmt, die, wenn sie direkt von Anglo American vorgenommen würde, einen Verstoß gegen diese Richtlinie darstellen würde.

Wir verpflichten uns:

- Hintergrund und den Ruf Dritter, mit denen wir Geschäfte machen möchten, und der Branchenverbände, denen wir beitreten möchten, zu untersuchen;
- geeignete schriftliche Vereinbarungen mit unseren Geschäftspartnern abzuschließen;
- angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass unsere Geschäftspartner über die geltenden Richtlinien, Standards und Verfahren von Anglo American informiert sind und diese einhalten;
- geeignete Kontrollen einzuführen, um die Verwendung von Geldern von Anglo American durch Dritte zu überwachen, die in unserem Namen handeln;

- unsere Joint Ventures und assoziierten Unternehmen zu beeinflussen, die wir nicht hinsichtlich der Einführung und Aufrechterhaltung risikobasierter ethischer Risikomanagementsysteme betreiben oder kontrollieren.

Weitere Hinweise, Verstöße und Meldungen

Weitere Hinweise

Diese Richtlinie wird durch verbindliche Standards, Schulungen und andere Ressourcen unterstützt, die über unseren Richtlinien-Hub und unsere Intranetseiten verfügbar sind.

Die Sicherheit unserer Leute

Wir sind uns bewusst, dass Verhalten, das möglicherweise nicht mit dieser Richtlinie vereinbar ist, unter *Zwang* gefordert werden kann (zum Beispiel *Schmiergeldzahlungen*). Wir erwarten von unseren *Mitarbeitern* nicht, dass sie ihre Sicherheit oder die anderer gefährden, um diese Richtlinie einzuhalten, sofern ihr eigenes Verhalten rechtmäßig ist. Unsere *Mitarbeiter* müssen unverzüglich jeden Vorfall melden, bei dem sie bedroht oder eingeschüchtert wurden, eine Handlung auszuführen, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen könnte.

Meldung mutmaßlicher Verstöße

Unsere *Mitarbeiter* müssen alle Verstöße oder potenziellen Verstöße gegen diese Richtlinie, von denen sie Kenntnis erlangen, den zuständigen internen Stellen melden.

Unsere YourVoice-Einrichtung bietet unseren *Mitarbeitern*, Auftragnehmern, Lieferanten, Geschäftspartnern und anderen externen Interessengruppen eine vertrauliche und sichere Möglichkeit, Verhaltensweisen zu melden und Bedenken zu äußern, die im Widerspruch zu unseren Werten, unserem Verhaltenskodex und unseren Richtlinien stehen. Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.yourvoice.angloamerican.com

Wir kooperieren mit den legitimen Anfragen relevanter Strafverfolgungsbehörden, sektoraler Regulierungsbehörden, nationaler Gerichte und anderer Gremien, die befugt sind, die für diese Richtlinie relevanten Gesetze durchzusetzen.

Folgen von Vorfällen

Menschen werden für ihr Verhalten zur Rechenschaft gezogen, wenn sie für Anglo American oder im Namen von Anglo American arbeiten, und es werden entsprechende Maßnahmen ergriffen, wenn ihr Verhalten nicht mit dem Verhaltenskodex, den Richtlinien, Standards und Verfahren vereinbar ist. Die Konsequenzen hängen von den Umständen ab und können gemäß unserem Verantwortlichkeitsrahmen und vorbehaltlich der geltenden Gesetze von einer Verwarnung bis zur Entlassung reichen.

Gesetzesverstöße können für Einzelpersonen und Unternehmen Konsequenzen nach sich ziehen, darunter Geldstrafen, Schadensersatzklagen, strafrechtliche Sanktionen (z. B. Freiheitsstrafen) und den Ausschluss von Direktoren sowie erhebliche Reputationsschäden. Im Falle von *Sanktionen* kann ein Verstoß auch dazu führen, dass Anglo American selbst sanktioniert wird und der Zugang zu US-Dollars und zum US-Bankensystem verloren geht.

Schlüsselbegriffe

Definiert für die Zwecke dieser Richtlinie.

- **Kartell- (oder Wettbewerbs-)Gesetze** sind eine Funktion der Wirtschaftspolitik. Sie sollen einen wirksamen Wettbewerb zwischen Unternehmen fördern und sicherstellen, dass Verbraucher von fairen Preisen, Auswahl und Qualität profitieren. Kartellgesetze enthalten ausnahmslos dieselben Kernverbote und gelten in der Regel für Aktivitäten, die nachteilige Auswirkungen in der betreffenden Gerichtsbarkeit haben, unabhängig davon, wo das wettbewerbswidrige Verhalten stattfindet.
- **Nahestehende Person(en)** bezeichnet einen Mitarbeiter, Vertreter oder eine andere Person, die Dienstleistungen für oder im Namen der Gruppe erbringt. Eine nahestehende Person kann eine Einzelperson oder eine eingetragene Körperschaft sein.
- **Bestechungsgelder** können aus allem bestehen, was *Wert hat*, nicht nur aus einer bloßen Barzahlung, und können die Bereitstellung oder den Erhalt folgender Dinge **umfassen**:
 - verschwenderische oder unverhältnismäßige Geschenke und Bewirtungen;
 - Spenden mit Hintergedanken;
 - Zahlung von Reisekosten oder Unterkunft für einen Kunden oder Beamten, wenn einer Reise kein geschäftlicher Zweck zugrunde liegt, oder
 - Verwendung von Unternehmensvermögen für Aktivitäten, die nicht mit unserem Geschäft oder genehmigten gemeinnützigen Zwecken in Zusammenhang stehen.
- **Bestechung** ist die Handlung, einer natürlichen oder juristischen Person direkt oder indirekt einen Vorteil zu versprechen, anzubieten oder zu gewähren, so dass die natürliche oder juristische Person eine gegen ihr Geschäft oder im Rahmen öffentlicher Aufgaben verstoßende Handlung ausführt oder unterlässt. Typische Beispiele der Bestechung sind:
 - Bargeld oder andere Zahlungsmittel, um einen Vertrag abzuschließen oder eine Lizenz zu erhalten;
 - unzulässige Spenden an politische Parteien oder verwandte Organisationen und
 - übermäßige Geschenke oder Bewirtungen, die darauf abzielen, den Empfänger zu einer bestimmten Vorgehensweise zu bewegen.
- **Wettbewerbsrelevante Informationen (CSI)** umfassen (ohne Einschränkung) aktuelle und zukünftige, nicht öffentliche Informationen in Bezug auf:
 - Preis, Preiselemente (Spannen, Nachlässe, Rabatte usw.) und Preisstrategien;
 - Output, Produktion, Umsatz, Gewinne;
 - Kapazität, Kapazitätsausnutzung;
 - Minenpläne;
 - Produktzusammensetzung;
 - Schlüsselbegriffe zu Geschäften mit Kunden, Lieferanten;
 - Verkaufs- und Marketingstrategien;
 - proprietäre Technologie und Know-how, einschließlich Pipeline-Projekte und Innovationen;
 - Kosten;

- Kreditbedingungen;
 - Gehälter und sonstige Arbeitnehmerbedingungen.
- **Wettbewerber:** Ein Wettbewerber ist ein Unternehmen, das dieselben oder ähnliche Produkte oder Dienstleistungen herstellt, kauft oder verkauft oder dieselben oder ähnliche Technologien lizenziert wie Anglo American. Ein Wettbewerber umfasst potenzielle Wettbewerber, also ein Unternehmen, das wahrscheinlich dieselben oder ähnliche Produkte oder Dienstleistungen kauft oder verkauft oder dieselben oder ähnliche Technologien lizenziert, wie Anglo American es in Zukunft tun wird.
 - **Interessenkonflikte** können entstehen, wenn finanzielle oder persönliche Erwägungen das Urteilsvermögen oder die Handlungen unserer Mitarbeiter bei der Erfüllung ihrer Pflichten beeinflussen oder den Anschein erwecken, dies zu tun. Solche Konflikte können entstehen, wenn private und betriebliche Interessen vermischt werden oder wenn geschäftliche oder staatliche Entscheidungen auf privaten Interessen basieren.
 - **Korruption** ist „jede Handlung, die darauf abzielt, anvertraute Macht zum persönlichen oder geschäftlichen Vorteil zu missbrauchen“. Dazu gehören *Bestechung, Interessenkonflikte, Diebstahl, Erpressung, Betrug* und Missbrauch von Unternehmensvermögen.
 - **Gegenpartei** ist jede Partei, mit der wir Geschäfte tätigen, einschließlich Kunden, Vermittler (wie Vermittler, Händler, Wiederverkäufer oder Logistikdienstleister) und Lieferanten.
 - **Zwang** ist eine Situation tatsächlicher oder angedrohter Gewalt, Inhaftierung oder anderer persönlicher Bedrohung, um eine Person zu einer Vereinbarung zu zwingen oder etwas gegen ihren Willen zu tun.
 - **Erpressung** ist die illegale Nutzung einer offiziellen Position oder Befugnisse, um an Eigentum oder Gelder zu gelangen.
 - **Begünstigung der Steuerhinterziehung** bedeutet, dass man wissentlich an der betrügerischen Steuerhinterziehung (sei es im Vereinigten Königreich oder in einem anderen Land) durch eine andere Person beteiligt ist oder Schritte in dieser Richtung unternimmt oder dass man dabei hilft, sie begünstigt oder berät, die Begehung dieser Straftat herbeizuführen. Die Beihilfe zur Steuerhinterziehung kann eine Straftat sein, wenn sie vorsätzlich und unredlich begangen wird.
 - **Schmiergeldzahlungen:** eine Zahlung in nominaler Höhe an einen untergeordneten *Regierungsbeamten*, dessen Aufgaben im Wesentlichen administrativer Natur sind, um die Durchführung routinemäßiger, nicht diskretionärer Regierungsmaßnahmen sicherzustellen, auf die der Zahler gesetzlich Anspruch hat. Beispiele für solche Zahlungen sind die Bearbeitung eines Visumantrags oder der Anschluss an die Strom- oder Wasserversorgung, wenn alle relevanten Voraussetzungen eindeutig erfüllt sind.

- **Betrug** ist eine trügerische Handlung, um einer Partei einen Gewinn zu verschaffen und/oder einer anderen Partei einen Verlust zuzufügen.
 - Unter Betrug versteht man die absichtliche Falschdarstellung oder Unterlassung von Informationen und/oder den Amtsmissbrauch. Zu den Beispielen gehören:
 - Herunterspielen von Klimaemissionen (Falschdarstellung).
 - Nichtoffenlegung angeforderter Informationen im Zuge einer Bewerbung, um eine Anstellung zu sichern (Unterlassung von Informationen).
 - Vom Unternehmen damit beauftragt zu werden, einen Ausschreibungsprozess zu überwachen und diesen Prozess dann zu manipulieren, um einem bevorzugten Lieferanten den Vorzug einzuräumen (Amtsmissbrauch).
 - Betrug kann für einen oder mehrere der in dieser Richtlinie abgedeckten Bereiche der Geschäftsintegrität relevant sein. Zu den Beispielen gehören:
 - Eine potenzielle Gegenparteigruppe umfasst ein sanktioniertes Unternehmen und stellt seine Unternehmensstruktur falsch dar, um einen Liefervertrag mit Anglo American abzuschließen (Sanktionen).
 - Ein Steuerberater, der für Anglo American arbeitet, schafft eine komplexe und illegale Unternehmensstruktur, um Steuern zu umgehen (Bekämpfung der Steuerhinterziehung).
 - Ein Lieferant gibt einem Mitarbeiter von Anglo American ein Geschenk als Gegenleistung dafür, dass der Mitarbeiter den Auftragsvergabeprozess manipuliert, um Arbeit an den Lieferanten zu vergeben (Bestechungsbekämpfung – Geschenke, Unterhaltung und Bewirtung).
 - Ein Mitarbeiter ist Eigentümer eines Unternehmens, das Dienstleistungen für Anglo American erbringt, und genehmigt Zahlungen für fiktive Arbeiten dieses Unternehmens (Bestechungsbekämpfung – Interessenkonflikt).
 - Ein von Anglo American ernannter Direktor eines Joint-Venture-Unternehmens erschafft eine falsche Rechtfertigung für den Erhalt vertraulicher Informationen und gibt die Informationen absichtlich unter Verstoß gegen die Protokolle zum Informationsaustausch preis (Fairer Wettbewerb).
- **Regierungsbeamte** umfassen (ohne Einschränkung):
 - alle Regierungsangestellten, unabhängig von ihrem Dienstgrad, einschließlich der Mitarbeiter der Legislative, der Verwaltung und der Judikative sowie der Mitarbeiter lokaler Regierungen und Räte;
 - jeder Mitarbeiter einer öffentlichen internationalen Organisation, wie der Europäischen Union (EU), der Vereinten Nationen (UN), der Weltbank oder des Internationalen Währungsfonds (IWF);
 - jeder Mitarbeiter einer Organisation oder eines Unternehmens, das sich im Besitz des Staates befindet oder von ihm kontrolliert wird, wie z. B. ein Krankenhaus, ein Flughafen, eine Universität, eine Schule, ein Versorgungsunternehmen, eine Fluggesellschaft, ein Ölunternehmen oder eine Bank;

- jeder Funktionär einer politischen Partei oder Kandidat für ein politisches Amt auf lokaler oder zentraler Ebene und
 - Mitglieder von Militär, Polizei und anderen staatlichen Einrichtungen und Milizen.
- **Geldwäsche** ist der Prozess, bei dem Kriminelle versuchen, die Herkunft und das Eigentum an Geld oder Vermögenswerten zu verschleiern, die sie durch kriminelle Aktivitäten erlangt haben. Im Erfolgsfall bietet die Geldwäsche Kriminellen eine legitime Deckung für „Erträge aus Straftaten“ und ermöglicht es ihnen, die Kontrolle über diese zu behalten. Es gibt verschiedene Straftaten im Zusammenhang mit Geldwäsche, darunter:
- an einer Transaktion beteiligt zu sein, von der Sie wissen oder vermuten, dass es sich dabei um Geld oder Vermögenswerte im Zusammenhang mit kriminellen Aktivitäten handelt;
 - Erwerb, Besitz, Verwendung, Verheimlichung oder Weitergabe von Erträgen aus Straftaten und
 - einer anderen Person helfen, Erträge aus Straftaten zu beschaffen oder damit umzugehen.
- Die Strafen für Geldwäsche sind schwerwiegend und können Freiheitsstrafen für Einzelpersonen sowie hohe Geldstrafen und Rufschädigungen für Anglo American umfassen.
- **Personen** umfasst Vollzeitmitarbeiter, Zeitarbeitskräfte, Auftragnehmer, Subunternehmer und Lieferanten, die Dienstleistungen für Anglo American erbringen oder bei Anglo American arbeiten.
- **Sanktionen und Handelskontrollen** sind Maßnahmen, die von nationalen und supranationalen Regierungen (z. B. den USA, dem Vereinigten Königreich, der EU, Australien und Südafrika) sowie internationalen Gremien (z. B. den Vereinten Nationen) verhängt werden, um:
- den Handel mit Zielländern, Organisationen und Einzelpersonen einzuschränken (Sanktionen);
 - den Import oder Export bestimmter kontrollierter Waren, Technologien und Software aus oder in andere Länder zu regeln (Handelskontrollen).
- **Steuerhinterziehung** bedeutet die Hinterziehung öffentlicher Einnahmen oder die betrügerische Hinterziehung von Steuern und sie stellt eine Straftat dar. Die Straftat erfordert ein Betrugselement, das heißt, es muss eine vorsätzliche Handlung oder Unterlassung in unredlicher Absicht vorliegen.
- **Terrorismusfinanzierung** ist die Bereitstellung von Finanzmitteln oder finanzieller Unterstützung für Terrorakte oder terroristische Organisationen. Es gibt verschiedene Straftaten im Zusammenhang mit der Terrorismusfinanzierung, darunter das Sammeln oder Bereitstellen von Geldern mit dem Wissen oder dem „begründeten Verdacht“, dass es zur Unterstützung von Terroristen verwendet werden könnte, oder die Beteiligung an Vereinbarungen, die die Einbehaltung oder Kontrolle terroristischen Eigentums erleichtern. Gelder, die zur Terrorismusfinanzierung verwendet werden, können sowohl aus legalen als auch aus illegalen Quellen stammen.

- **Wert:** Die Frage, was „Wert“ ausmacht, wird je nach Kontext unterschiedlich sein. Es wird definiert durch: (1) den Kontext des potenziellen Anreizes und (2), ob das, was angeboten oder versprochen wird, einen ausreichenden potenziellen Wert für den Empfänger hat, sei es in Geldform oder seiner Natur nach, um möglicherweise die Meinungen oder Handlungen des Empfängers zu beeinflussen.

Über die Richtlinie

Umfang und Anwendung

Dies ist eine Gruppenrichtlinie, die für Anglo American weltweit gilt, es sei denn, ein Aspekt der Richtlinie ist aufgrund lokaler Gesetze oder Vorschriften nicht zulässig. Unsere *Mitarbeiter* haben die Pflicht, die Gesetze der Länder und Gerichtsbarkeiten, in denen sie tätig sind, zu befolgen und einzuhalten.

Diese Richtlinie legt die Position von Anglo American in Bezug auf Bereiche fest, die in ihren Geltungsbereich fallen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollte nicht als Rechtsberatung angesehen werden. Es sollte immer eine angemessene Beratung zu dieser Richtlinie, den relevanten Gesetzen und deren Anwendung auf eine bestimmte Situation eingeholt werden.

Diese Richtlinie gilt für alle Direktoren, Mitarbeiter, Auftragnehmer und Vertreter von Unternehmen, an denen Anglo American plc eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 50 % hat, sofern nichts Gegenteiliges mitgeteilt wird und/oder sofern ein Aspekt der Richtlinie nicht aufgrund örtlichen Rechts oder einer Verordnung unzulässig ist.

Verantwortung

In dieser Richtlinie und allen damit verbundenen Verfahren oder Standards beziehen sich Verweise auf „Anglo American“, die „Anglo American Group“, die „Gruppe“, „wir“, „uns“ und „unser(e)“ entweder auf Anglo American plc und ihre Tochtergesellschaften und/oder diejenigen, die allgemein für sie arbeiten, oder wenn es nicht notwendig ist, sich auf eine bestimmte Rechtspersönlichkeit, bestimmte Rechtspersönlichkeiten oder Personen zu beziehen. Die Verwendung dieser allgemeinen Begriffe dient nur der Übersichtlichkeit und gibt in keiner Weise Aufschluss darüber, wie die Anglo American Group oder eine ihrer Rechtspersönlichkeiten strukturiert, geführt oder kontrolliert wird.

Anglo-American-Tochtergesellschaften und ihr Management sind für ihren eigenen täglichen Betrieb verantwortlich, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Sicherung und Aufrechterhaltung aller relevanten Lizenzen und Genehmigungen, betriebliche Anpassung und Umsetzung von Konzernrichtlinien, Management, Schulung und alle anwendbaren lokalen Beschwerdemechanismen.

Anglo American erstellt gruppenweite Richtlinien und Verfahren, um die besten einheitlichen Praktiken und die Standardisierung in der gesamten Anglo American Group sicherzustellen, ist jedoch nicht für die tägliche Umsetzung dieser Richtlinien verantwortlich. Solche Richtlinien und Verfahren stellen nur die vorgeschriebenen Mindeststandards dar. Die operativen Tochtergesellschaften der Gruppe sind verantwortlich für die Anpassung dieser Richtlinien und Verfahren, um gegebenenfalls die lokalen Bedingungen widerzuspiegeln, und für die Umsetzung, Beaufsichtigung und Überwachung in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen.

Vorherrschende Sprache

Die englische Sprachversion dieser Richtlinie ist in jeder Hinsicht maßgeblich und nimmt im Falle von Abweichungen zu übersetzten Versionen Vorrang ein. Etwaige andere

Sprachversionen dieser Richtlinie werden nur aus praktischen Gründen zur Verfügung gestellt.

Version: 1
Ausgabe 09/2024